

II.A.1.22

Literatur und Kunst – Fables, contes et nouvelles

« Junior » d'Anna Gavalda – Lesemotivation und Umgang mit Sprachregistern fördern

Sandra Düring und Anna Herbst



© RAABE 2024

© wundervisuals/E

Ein Wildschwein, ein schnittiger Jaguar und eine feucht-fröhliche Party der jugendlichen Bourgeoisie – wie das alles zusammenpasst, schildert die französische Bestsellerautorin Anna Gavalda in „Junior“ auf amüsant-groteske Weise. Die Lektüre und die zugehörigen differenzierten Materialien fördern nicht nur Lesemotivation und Persönlichkeitsentwicklung Ihrer Klasse, sondern auch den Umgang mit unterschiedlichen Sprachregistern.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Lernjahr: Sek. II, 5. Lernjahr

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

Kompetenz: 1. Lesen und verstehen einer authentischen Kurzgeschichte in der Zielsprache; 2. Adressatengerechte und situations-angemessene Gespräche, insbesondere mit Jugendlichen (z. B. Verwendung von Jugendsprache), führen

Thematische Bereiche: *Le cercle familial et amical, La culture des jeunes, Les rapports humains, À la rencontre de l'autre*

Medienkompetenzen: Text- und Medienkompetenz: Fördern von Interpretationskompetenz, Erfassen von Charakteren und deren Handlung, ggf. Perspektivenwechsel

Fachliche Hinweise

Zum Inhalt der Kurzgeschichte

Die *nouvelle* „Junior“ erschien in der Geschichtensammlung „*Je voudrais que quelqu'un m'attende quelque part*“, Anna Gavaldas erstem Werk, mit dem sie bei Erscheinen sofort zur Bestsellerautorin aufstieg. Das Buch erschien 2001 und handelt von diversen Kuriositäten des Alltags. Franck und Alexandre besuchen eine Party, die für sie u. a. aufgrund ihrer männlich-pubertären Selbstüberschätzung wenig erfolgreich verläuft, und treten infolgedessen den Heimweg unerlaubt über den im Jaguar des Vaters an. Auf dem Weg durch den Wald, fahren sie im volltrunkenen Zustand ein Wildschwein an, das sie glauben getötet zu haben. Sie beschließen das Tier mitzunehmen, um sein Fleisch nicht verkommen zu lassen. Das Tier ist jedoch nicht tot, es zerstört in einem Moment von Panik wild geworden das Innere des teuren Sportwagens, sodass es von der Feuerwehr erschlossen werden muss. Das Statussymbol von Alexandres Familie ist somit *foutue* und die Politikkarriere seines Vaters durch einen Reputationsschaden in Gefahr.

Didaktisch-methodische Hinweise

Zum Aufbau und den methodischen Schwerpunkten der Unterrichtsreihe

Die Unterrichtseinheit umfasst insgesamt neun Unterrichtsstunden, die in vier Doppelstunden und eine Einzelstunde gegliedert sind. Die Stunden können gekürzt und sich auf das Lesen und dialogische Sprechen fokussiert werden:

Wenn sich die Unterrichtseinheit aus Zeitmangel nicht im Kurzeschlagenen Umfang durchführen lässt, kann die Lehrkraft die vertiefenden schriftlichen Arbeitsaufträge auslassen und den Fokus auf Textverständnis und das kreative Können beim Feedback Zeit einzusparen, könnte sich die Lehrkraft auf ein reines Lesefeedback beschränken.

Gleichzeitig können auch **Textformen wie *Résumé* und *Portrait* eingeübt** werden.

Die beigefügten digitalen Slides können einerseits zur Visualisierung der Arbeitsaufträge genutzt werden, um das Verständnis der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Andererseits dienen sie auch der Lehrkraft zur Vorstrukturierung der Einheit. Die Arbeitsblätter dienen sowohl der inhaltlichen Vertiefung und Erarbeitung als auch der **Wortschatzerweiterung**.

Zu den Kompetenzziele

Das Zentrum der Einheit bildet die **dialogische Bearbeitung einer Leerstelle der Kurzgeschichte**, genauer eine Szene auf der Party des Sommers. Hier sollen die Lernenden insbesondere ihren Wortschatz in der mündlichen Umgangssprache erweitern und ihre **Sprechkompetenz schulen**. Weiterhin soll die Einheit zentral das **Leseverständnis** anhand von kreativen Aktivitäten.

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Das Sprachniveau sollte dem Lernniveau des **5. Lernjahres** (ca. B1) entsprechen. Schwächere Lerngruppen können nach Einschätzung der Lehrkraft den *Easy Reader* (siehe *Mediathek Bücher*) nutzen. Der Übergang von Sekundarstufe I zu II stellt insbesondere im Fach Französisch (als 2. Fremdsprache) für viele Schülerinnen und Schüler eine signifikante Hürde dar: Die Jugendlichen werden in der Sek. II mit authentischer fremdsprachlicher Literatur konfrontiert. Dabei entstehen häufig Berührungspunkte. Dies liegt unter anderem daran, dass der Unterricht in der Sek. I sehr lehrwerksbasiert stattfindet und häufig nur kurze didaktisierte Textvorlagen zur Wortschatz- und Grammatikerweiterung bearbeitet. Obwohl das Festigen der Lesekompetenz als entscheidende Voraussetzung für erfolgreichen Spracherwerb gilt, werden die Lernenden nur selten an authentische Literatur heran-

geführt¹. Durch das **Alternieren von extensivem und intensivem Lesen** wird nicht ausschließlich das Lesen an sich trainiert, es werden auch Lexis- und Grammatikkompetenzen erweitert. In der Unterrichtseinheit wird ferner der **Schritt vom rezeptiven zum produktiven Sprachgebrauch** angestrebt. Dies gelingt mit kreativen Lernjobs, die ein hohes Identifikationspotenzial für Schüler und Schülerinnen bieten.

Die vorliegende Unterrichtseinheit eignet sich hierbei nicht ausschließlich für **Leistungskurse**, sondern auch für **heterogene Grundkurse**, da ein **hohes Maß an Binnendifferenzierung** durch die kreativen Lernjobs gegeben ist.

Die Einheit kann in der Sek. II sehr flexibel in verschiedene Themenkomplexe wie z. B. *Le cercle yérisien*, *lial et amical* oder *La culture des jeunes* eingebettet werden.

Weiterführende Medien

Bücher

- ▶ Gavalda, Anna: Je voudrais que quelqu'un m'attende quelque part. Reclam. Stuttgart 2008. S. 124–145. ISBN: 978-3-15-009105-0.
Kurzgeschichtensammlung von Anna Gavalda, in der diverse kurze Alltagsgeschichten erzählt werden.
- ▶ Lektüreschlüssel für Gavalda, Anna: Je voudrais que quelqu'un m'attende quelque part. Reclam. Stuttgart 2008. ISBN: 978-3-15-015404-5.
- ▶ Gavalda, Anna: Je voudrais que quelqu'un m'attende quelque part. Easy Reader. Egmont. Copenhagen 2014, S. 53–61. ISBN: 978-3-12-599424-9.

1 vgl. **Krashen, Stephen**: The Power of Reading. Insights from the Research. Libraries Unlimited Inc., Englewood, Co. 1993.

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Premières impressions

M 1 **Raconter une histoire** / Mithilfe eines Wortschatz-katalogs eine Geschichte erzählen, erste Lektüre-Eindrücke sammeln

M 2 **La famille d'Alexandre** / Anhand ausgewählter Textstellen die Familie des Protagonisten porträtieren

ZM 1 **Vokabelliste** / Lektürebegleitende Vokabelliste, auch als Übung einsetzbar

Benötigt:

- Kopie bzw. digitale Fassung von M 1a, M 1b, M 2
- Kurzgeschichtensammlung „Junior“

3./4. Stunde

Thema: Les Devermont

M 3 **Portrait d'Alexandre** / In Gruppenarbeit die Charakterisierung der Protagonisten schreiben

M 4 **Comment écrire un portrait** / Schreibplan und Hilfestellungen zur Erstellung eines Porträts

Benötigt:

- Kopie bzw. digitale Fassung M 3 und M 4
- Kurzgeschichtensammlung „Junior“

5./6. Stunde

Thema: La fête

M 5 **« La fête de le l'été »** / Mittels Think-Pair-Share-Methode die Party-Szene genauer analysieren und erste Beispiele für Umgangssprache kennenlernen

M 6 **La fête : Jeu de rôles** / Dialog verfassen und szenisches Spiel zur Umwälzung der Party-Szene

M 7 **Feedback Dialogue** / Feedback-Bogen: Schülerrückmeldungen zum Dialog

Benötigt:

- Kopie bzw. digitale Fassung von M 5, M 6 und Kopie von M 7
- Kurzgeschichtensammlung „Junior“

7./8. Stunde

Thema: Sur la route du retour et la fin



- M 8** Sur la route du retour / Textarbeit zum Ausgang der Kurzgeschichte, Reaktionen auf Geschehen äußern und einen inneren Monolog schreiben
- M 9** La réaction d'Alexandre / Das Ende der Kurzgeschichte alternativ formulieren und mit dem Original vergleichen, Abschluss der Arbeit am Portrait
- M 10** Feedback Portrait / Feedback-Bogen: Schülerrückmeldungen zum Portrait

Benötigt:

- Kopie bzw. digitale Fassung von M 8, M 9 und Kopie von M 10
- Kurzgeschichtensammlung „Junior“

VORANSICHT

M 1

Raconter une histoire



Avant la lecture

1. Invente une histoire sur la base de ces images :



© Byrdyak/iStock/Getty Images Plus



© Cordero Studios / corderostudios.com



© wundervisuals/E



© zorandimzr/iStock/Getty Images Plus



Pour vous aider:

une fête – fêter – faire une soirée – danser avec qn – boire de l'alcool – saouler – pleurer – de la musique – plein/e comme une barrique = complètement ivre – draguer qn – une chanson

une carabine – une arme – tuer qn – tirer sur qn – une cible – décharger qc – la victime – des morts (m.) – des blessés (m.) – blesser qn.

vos idées pour votre histoire

un sanglier – une fête – vivre dans la forêt – un manassin = le bébé du sanglier – coudre

une Jaguar – une voiture de sport – conduire – un conducteur / une conductrice – une route – rouler sur qc

Pendant la lecture

2. Premières impressions : Lisez jusqu'à p. 124, l. 15. Quelle est votre première impression du protagoniste ? Est-ce que vous aimeriez rencontrer Alexandre ? Justifiez votre réponse.

Mots utiles :

Je trouve que... il est... car / parce que...

À mon avis...

C'est pour ça que...

Il le trouve intéressant / idiot / drôle / cool / vantard / bizarre / ...

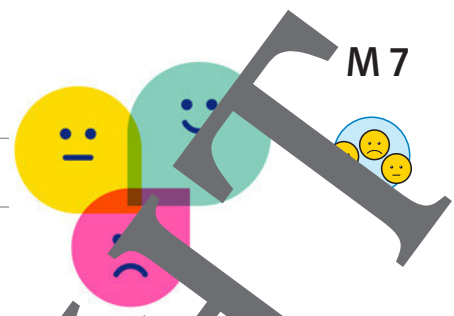
Il est évident que...

Je ne crois pas que (+subj.)

C'est la raison pour laquelle...

Feedback Dialogue

M 7



Tu ...		<input checked="" type="checkbox"/>	notes
Introduction	<ul style="list-style-type: none"> • commences ton dialogue avec les formules qui conviennent 		
Partie principale	<ul style="list-style-type: none"> • écris un dialogue cohérent • écris un dialogue dans lequel des arguments ou idées sont échangés • penses aux personnages et à leurs motivations qui sont la source de leurs paroles et actes • utilises le langage des jeunes et le verlan 		
Conclusion	<ul style="list-style-type: none"> • finis ton dialogue avec des formules qui conviennent 		
Tu ...		<input checked="" type="checkbox"/>	notes
utilises un vocabulaire varié et idiomatique			
ne fais que peu de fautes grammaticales → fais attention à :			
ne fais que peu de fautes orthographiques → fais attention à :			
Pour améliorer ton dialogue tu peux :			

Devon...
Qu'est-ce qui se passe après la fête ? Écrivez un dialogue pour la suite. Utilisez aussi le langage familier et le verlan.

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

